

Nachrichten aus der Gesellschaft.

Verhandlungen der Repräsentanten.

Görlitz, den 8. November 1866, Nachmittags 3 Uhr.

Anwesend die Herren: Oberlehrer Tzschaschel, Hauptmann Klachn, Sanitätsrath Dr. Schnieber, Oberlehrer Fechner, Professor Direktor Kaumann, Dr. Paur.

Die Versammlung wurde von dem Herrn Vice-Präsidenten Dr. Paur eröffnet.

§ 1. Das Verzeichniß der eingegangenen Schriften wurde eingereicht.

§ 2. Geschenke vorgelegt. Aus Prag von Herrn Fr. Friedrich: photographische Abbildung der astronomischen Uhr in Prag. Zugleich wurde von der Empfehlung des Herrn Dr. Kreuzberg Kenntniß genommen. Demselben soll mitgetheilt werden, daß das Repräsentanten-Kollegium ihn der Hauptversammlung empfehlen werde, wenn derselbe statutengemäß sich selbst schriftlich erkläre.

§ 3. Ein Schreiben der Königlichen Regierung zu Liegnitz vom 5. October 1866 wurde vorgelegt und vorgetragen: „die Einsendung der Insinuationen der Mitglieder solle vervollständigt werden.“ Dem Sekretär wurde der Auftrag gegeben, über diese Angelegenheit mit Herrn Landesältesten von Seydewitz Rücksprache zu nehmen.

§ 4. Ein Schreiben des hiesigen Magistrats wurde vorgelegt und mitgetheilt, betreffend die Leihung eines physikalischen Apparates. Herr Dr. Hartmann Schmidt soll aufgefordert werden, sich in Bezug darauf zu erklären, was geliehen werden könne und zugleich soll dem pp. Magistrat der Wunsch ausgesprochen werden, sobald als möglich die geliehenen Apparate uns wieder zurückzustellen.

§ 5. Ein Schreiben des Herrn Buchhändler Wollmann wird vorgelegt, worin derselbe, im Fall wir ihm das qu. Geschäft ferner überlassen würden, einen höheren Rabatt zu gewähren sich bereit erklärt. Die Versammlung fand die Offerte der Berücksichtigung werth und beschloß, daß der Kontrakt mit der Köhler'schen Firma fortgesetzt in Geltung bleiben solle, mit der Maaßgabe, daß von der Zeit an, wo Herr W. die Buchhandlung übernimmt, der erhöhte Rabatt von $16\frac{2}{3}$ % gewährt werden müsse.